

# BIETIGHEIMER ZEITUNG

Bietigheim-Bissingen: Bietigheimer Wunderland 17.07.2016

## Kein Wunder: Alles passt im „Wunderland“

Mit bangem Blick nach oben startete am Freitag in Bietigheim das große Innenstadt-Musikfestival in der Region: „Wunderland“.

ANDREAS LUKESCH | 16.07.2016



Foto: Martin Kalb

Zahlreiche Besucher auf dem Bietigheimer Marktplatz beim Wunderland.

Die Bietigheimer Altstadt befindet sich an diesem Wochenende im Ausnahmezustand. Auf den sechs Bühnen des „Wunderland“-Festivals präsentieren sich Dutzende Musiker, Künstler und Schauspieler und machen die Stadt an der Enz zur internationalen Kulturbühne.

Am Freitagabend ging's los. Mit dem Start um 18 Uhr füllten sich die Altstadtgassen und um 20 Uhr war die Stadt voll. „Wunderland“ im Glück, der Musikmix passte perfekt und das Wetter spielte zum Auftakt auch mit – in diesem Sommer alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Für Kulturamtsleiter Stefan Benning dennoch kein Wunder. „Bei ‚Wunderland‘ stimmt das Wetter immer“, so der Organisator optimistisch. „Wunderland“ ist ein außergewöhnliches Straßenfestival – mit einem üppigen, internationalen Angebot, das Musikfans kostenlos genießen. Dies sorgt für die einzigartige Atmosphäre, denn es gibt keine Absperrungen, keine Kontrollen. Möglich machen es Sponsoren, ohne die „Wunderland“ nicht zu finanzieren wäre, wie Oberbürgermeister Jürgen Kessing hervorhob.

Er machte am Freitag nach kurzer Ansprache die Bühne frei für ein Highlight des Abends. Deborah Woodson und die Gregor-Hilden-Band bespielten die Porsche-Bühne mit bestem Blues und Soul. Das Publikum groovte sich beseelt in den Abend und freute sich auf mehr. Das gibt's an diesem Samstag, dem zweiten Tag im Bietigheimer „Wunderland“.